
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Regionalität	5
2.1	Die Wahrnehmung des Regionalen	5
2.2	Was heißt eigentlich „regionale“ Berichterstattung?	8
	Literatur	10
3	„Nachrichten müssen objektiv sein“	11
3.1	Objektivität – kann es die überhaupt geben?	11
3.2	Was heißt „objektiv und ausgewogen?“	12
4	Lesen vs. Hören	15
5	Verständlichkeit messen?	17
	Literatur	19
6	Manuskript und Präsentation	21
6.1	Natürlich und verständlich präsentieren	21
6.2	Das Manuskript gestalten	22
7	Die Inhalte	23
7.1	Welche Themen gehören in die Regionálnachrichten?	24
7.2	Quellen und Eigenrecherche	29
8	Die Gliederung der Sendung	33
8.1	Die Aufmachermeldung	33
8.2	Ordnung muss sein	34
8.3	Wiederholungen, Aktualisierungen	34

9 Die einzelne Meldung	37
9.1 Was die Spitzmarke leistet	37
9.2 Die Schlagzeile	40
9.3 Der Leadsatz entscheidet, ob der Hörer hinhört	43
9.4 Meldungen logisch und einfach aufbauen	55
9.5 Nur das Wesentliche melden, aber auch nicht weniger	62
9.6 Wie lang darf eine Meldung sein?	69
10 Die Sprache – einfach, direkt, korrekt	71
10.1 Der Satzbau	71
10.2 Die Wortwahl	80
10.3 Grammatikalische Fallstricke	108
10.4 Sprache zum Sprechen	114
11 O-Ton und KB	119
11.1 Trocken melden oder mit KB/O-Ton?	119
11.2 Die Anmoderation	120
11.3 Der Korrespondentenbericht (KB)	121
11.4 Der Original-Ton (O-Ton)	122
12 Tipps für die Praxis	123
12.1 Pressemitteilungen immer nach demselben Schema bearbeiten ...	123
12.2 Sich abwechselnd auf bestimmte Fehlertypen konzentrieren	124
12.3 Feedback	125
13 Regionalnachrichten im Internet	127
13.1 Der Teaser	128
13.2 Die ausführliche Meldung	133
13.3 Entwicklungen	136
14 Zu guter Letzt	139

Regionálnachrichten im Hörfunk
Verständlich schreiben für Radiohörer

Immel, K.-A.

2014, VIII, 140 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04892-1